

GELBFIEBER

Fanzeitschrift der Baden Lions

Saison 2023/2024

Nr. 16 - SC Magdeburg



Das Ende einer Ära- Letztes Heimspiel für Uwe Gensheimer



Die Rhein-Neckar Löwen und Uwe Gensheimer: Das gehört für viele Handballfans einfach zusammen. Kein Wunder, schließlich hat sich der Linksaußen aus dem Mannheimer Stadtteil Friedrichsfeld in der Saison 2003/ 2004 zum ersten Mal das gelbe Trikot mit der Rückennummer 3 übergestreift und trägt dieses- von einem dreijährigen Intermezzo beim französischen Spitzenclub Paris abgesehen- noch bis heute. Damit kommt er mit Ende dieser Spielzeit auf beeindruckende 18 Jahre bei den Gelb-Blauen. Eine Zeit, in der er vom hoffnungsvollen Ausnahmetalent zum Weltklasse-Nationalspieler reifte und die Entwicklung des Vereins auf der Platte entscheidend mitprägte. Egal ob als Kapitän, Motivator oder als zuverlässiger Schütze: Er wurde zu dem Gesicht der Löwen schlechthin.

Sein Debut als Profi gab Uwe Gensheimer vor rund 20 Jahren in der Eppelheimer Rhein-Neckar Halle in der Bundesliga-Partie der SG Kronau-Östringen gegen die SG Flensburg-Handewitt. Ein unbekümmerter Auftritt, der den Startschuss geben sollte für eine wahre Bilderbuch-Karriere. Hier profitierte die damalige Nachwuchshoffnung zunächst auch vom Abstieg der Kröstitis, denn die Zweitliga-Saison konnte der Linksaußen nutzen, um sich im Seniorenbereich zu etablieren. Nach dem Wiederaufstieg und dem Umzug des Clubs in die SAP Arena gelang es Uwe Gensheimer, in der Torschützenliste der Handball- Bundesliga einen der vorderen Plätze zu belegen, am Ende der Saison 2006 wurde er zum Rookie des Jahres gewählt und feierte außerdem in dieser Zeit sein Debut in der Nationalmannschaft.

Mit seinem 2007 von SG Kronau/ Östringen in Rhein-Neckar Löwen umbenannten Verein ging es in den darauffolgenden Jahren sportlich betrachtet weiter bergauf: So wurde Uwe Gensheimer quasi Stammgast beim Final Four um den DHB-Pokal in Hamburg, auch auf internationalem Parkett machten die Löwen erstmals auf sich aufmerksam, zogen 2008 ins Finale um den Europapokal der Pokalsieger ein, in denen sie sich dem ungarischen Spitzenclub Veszprem geschlagen geben mussten. Es folgte das Debut in der Champions League, mit der Qualifikation für das Halbfinale und später auch die Teilnahme bei der Premiere des EHF Final Four in Köln. Individuelle Auszeichnungen heimste Uwe Gensheimer seit 2010 für seine Leistungen im Verein reihenweise ein:

So wurde er bester Torschütze in der Liga und der Champions League, 2011 Spieler der Saison und von den Lesern der Handballwoche viermal in Serie zum Handballer des Jahres gewählt, doch auf einen Titel mit den Löwen musste er noch lange warten.

Am 19. Mai 2013 war es dann jedoch so weit: Im französischen Nantes holten die Gelb-Blauen den EHF Pokal und damit den bis heute noch einzigen internationalen Titel der Vereinsgeschichte. Doch ausgerechnet vor diesem Triumph stand hinter der Teilnahme von Uwe Gensheimer noch lange ein Fragezeichen: Denn im November 2012 zog er sich in der Mannheimer GBG-Halle einen Riss der Achillessehne zu und musste dadurch monatelang pausieren. Aber pünktlich zum Endspiel in Nantes kehrte er auf die Platte zurück und nicht nur das: Mit seinen zehn Treffern in dieser Partie ebnete er den Löwen den Weg zu diesem historischen Sieg und beschenkte sich auch selbst mit einem unvergesslichen Moment. 2016 erfüllte sich Uwe Gensheimer dann mit den Löwen den nächsten großen Traum: den Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

Nachdem die Mannschaft zweimal zuvor nur knapp daran vorbeigeschlittert war, durfte der Kapitän der Gelb-Blauen in Lübbecke die Meisterschale endlich in die Höhe strecken und verabschiedete sich mit diesem Titel für drei Jahre in Richtung Paris. Im September 2019 erfolgte dann die Rückkehr an die alte Wirkungsstätte und letztes Jahr dann noch sein persönliches Happy End im DHB-Pokal, als er mit den Löwen in Köln das Final Four gewann. Dies war verletzungsbedingt auch das letzte große Kapitel seiner aktiven Karriere, die am Sonntag mit dem letzten Saisonspiel in Leipzig endet. Wir danken Uwe für viele unvergessliche Momente und wünschen für die kommenden Aufgaben in der sportlichen Leitung der Löwen alles Gute

(ad)



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Unser Gegner / Junglöwen aktuell



Unser nächster BL-Gegner: SC Magdeburg!

Eigentlich sind die Rollen für diese Partie klar verteilt. Der SC Magdeburg geht als klarer Favorit in diese Begegnung am vorletzten Spieltag. Aber die Löwen wären nicht die Löwen, wenn es da doch nicht einen Funken der Hoffnung geben würde. Sie können die Entscheidung im Meisterschaftsrennen der Handball-Bundesliga mit einem Sieg noch einmal vertagen. Drei Punkte dürften die Magdeburger an den letzten beiden Spieltagen noch abgeben, um dennoch den Titel zu verteidigen, warum also nicht zwei davon in der SAP Arena? Die Löwen haben die EHF Finals hinter sich und der SCM zwei Nachholspiele der Bundesliga. Beide sind also ähnlich belastet, auch wenn die Partien der Löwen auf dem Papier schwerer waren. Magdeburg spielt am letzten Spieltag zu Hause gegen Wetzlar und möchte spätestens dort die Meisterschaft feiern, die Löwen haben ihr letztes Heimspiel und wollen ihren Leitlöwen Uwe Gensheimer gebührend verabschieden. Dies würde sich natürlich mit einem vorherigen Erfolgserlebnis deutlich schöner gestalten. Auch für die Tabellensituation der Löwen wäre ein Heimsieg zuträglich. Sebastian Hinze wird wissentlich sein Team entsprechend ausrichten, um diese schwere Hausaufgabe zu meistern. Hoffen wir, dass es gut geht. Wir Löwenfans wollen zum Saisonabschluss hier in der Arena natürlich noch einmal eine tolle Atmosphäre schaffen und werden uns mächtig ins Zeug legen!

Auf geht's Löwen! Kämpfen und Siegen!
(ud)

bundesligainfo.de Teamvergleich						
Rhein-Neckar Löwen  -  SC Magdeburg						
in der 1. Bundesliga Männer seit 1966						
Bilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	
Gesamt	37	24	3	10	1095 : 1023	
Heim	18	15	0	3	539 : 471	
Auswärts	19	9	3	7	556 : 552	
Siege & Niederlagen						
	Rhein-Neckar Löwen			SC Magdeburg		
Höchster Heimsieg	40:21	2009/10	12.12.2009	33:20	2006/07	10.09.2006
Letzter Heimsieg	28:22	2018/19	06.12.2018	37:34	2021/22	12.06.2022
Höchster Auswärtssieg	35:24	2009/10	16.05.2010	27:22	2020/21	19.06.2021
Letzter Auswärtssieg	33:31	2020/21	11.11.2020	37:35	2022/23	14.05.2023
Alle Begegnungen in der 1. Bundesliga Männer seit 1966						
Saison	Datum	Uhrzeit			Erg.	
2022/23	14.05.2023	14:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen - SC Magdeburg		35 : 37	
	09.11.2022	18:30 Uhr	SC Magdeburg - Rhein-Neckar Löwen		32 : 32	
2021/22	12.06.2022	15:30 Uhr	SC Magdeburg - Rhein-Neckar Löwen		37 : 34	
	12.09.2021	14:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen - SC Magdeburg		25 : 28	

Es fehlt noch das Hinspiel Ergebnis vom 16.12.23
38:24

(Quelle: Bundesligainfo.de)



U19- Löwen sind Deutscher Vizemeister

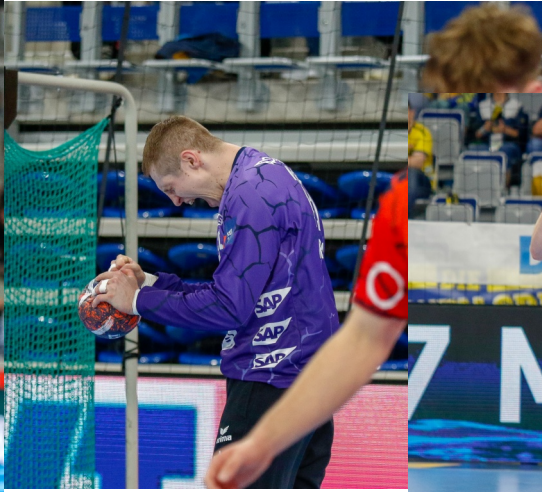
Im Finale um die Deutsche Meisterschaft der U 19- Junioren sind die Junglöwen knapp am Titel vorbeigeschrammt. Gegen den amtierenden Meister Füchse Berlin sicherte sich das Team von Trainer Daniel Haase im Hinspiel in der Stadthalle Östringen durch eine knappe 24:25- Niederlage eine gute Ausgangsposition für das entscheidende zweite Duell, in diesem mussten sich die Gelb-Blauen nach 60 intensiven Minuten jedoch knapp mit 31:32 geschlagen geben und hatten somit am Ende in der Gesamtaddition zwei Treffer weniger auf dem Konto als die Hauptstadt.

Damit blieb dem scheidenden Jugendkoordinator und U 19-Coach Daniel Haase zum Abschluss seiner Zeit bei den Junglöwen zwar der ganz große Wurf verwehrt, nichtsdestotrotz unterstreicht die Vizemeisterschaft noch einmal die Qualität seiner Arbeit. Aber nicht nur für Haase endete mit diesem Spiel eine unfassbar erfolgreiche Zeit bei den Junglöwen, auch für den Jahrgang 2005 bedeutete der Schlusspfiff eine Zäsur. Es war das letzte Spiel der 2005er im Jugendhandball, einer der erfolgreichsten Jahrgänge in der Geschichte der Junglöwen: In ihren zwei Jahren in der B-Jugend und ihren zwei Jahren in der A-Jugend standen die 05er jedes Jahr im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Dreimal wurden sie Vizemeister, 2022 holten sie den Titel. Felix Göttler, Lennart Karrenbauer, Dave Hörnig und Theo Sommer gewannen zudem zusammen mit dem Team Baden-Württemberg den Deutschland-Cup und im Dress der Nationalmannschaft holten sie 2022 bei der Europäischen Jugendolympiade Gold für Deutschland.

Felix Göttler, der dominanteste Halblinke der JBLH, verlässt die Löwen zusammen mit Haase in Richtung Essen, Alexander Momber wechselt zum TuS 04 Dansenberg. Alle anderen 2005er bleiben den Löwen erhalten
(ad/junglöwen)



DANKE JUNGS!





Save the date: Sommerfest der Baden Lions

Auch in diesem Jahr möchten wir in der spielfreien Zeit wieder unser beliebtes Sommerfest mit euch und euren Familien feiern.

Deshalb möchten wir alle Mitglieder der Baden Lions bereits jetzt auf den Termin hinweisen:

**Samstag, den 3. August ab 15.00 Uhr.
Plicana Kronau**

Um 15 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung statt. Im Anschluss daran leiten wir unser Sommerfest ein, für das wir uns auch einige Überraschungen überlegt haben.

Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung und Informationen zur Anmeldung gehen den Mitgliedern im Juni zu.

Anträge zur Tagesordnung könnt ihr bereits jetzt einreichen, per Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de

Weitere Informationen erhaltet ihr auch an unserem Fanstand in der SAP Arena.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes Sommerfest mit euch!
Euer Vorstandsteam der Baden Lions

Redaktionsschluss: 27.05.2024

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de



Kontakt

Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzender: Alexander Daub
2. Vorsitzende: Yvonn Platt
Kassiererin: Laura Schaab
Schriftführer: Uwe Degner
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Instagram badenlions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de

Besucht uns auch an unserem Fanstand hinter Block 214.



GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad], Julia Wegmann [jw], Uwe Degner [ud]

Bilder: Michaela Kösegi [mk], RNL, Tanja Sommer

Satz + Gestaltung: Uwe Degner [ud], Roland Mildnerberger [rm]

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau